



Medienmitteilung, 9. April 2026

SNBS schliesst eine Lücke

Gut 200 Personen haben heute Donnerstag am digitalen Lancierungsevent von SNBS-Bestand und Betrieb teilgenommen. Der Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz (SNBS) schliesst mit dem neuen Label eine Lücke und gibt Immobilienbesitzenden die Möglichkeit, ihr Gebäude anhand von 12 einzelnen Kriterien auf ein Nachhaltigkeitslevel einzustufen.

In den letzten zehn Jahren wurden mehr als 500 Neubauten, sanierte Gebäude oder Areale mit dem Label SNBS-Hochbau oder SNBS-Areal zertifiziert. Es gibt in der Schweiz aber zahlreiche Gebäude, die keine Neubauten sind und bei denen auch kein Sanierungsvorhaben besteht. «Mit dem neuen Produkt haben nun auch Immobilienbesitzende von Gebäuden, die weder neu gebaut noch saniert wurden, die Möglichkeit, ihre Gebäude nach 12 einzelnen Kriterien bewerten zu lassen», erklärt Urs Frey, Co-Präsident vom Netzwerk Nachhaltiges Bauen Schweiz (NNBS), am digitalen Lancierungsevent.

SNBS-Bestand und Betrieb bewertet den aktuellen Zustand einer Liegenschaft und zeigt Stärken und Schwächen einer Immobilie transparent auf. Das Label unterstützt Eigentümerschaften und Betreibende dabei, die sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Aspekte ihrer Gebäude umfassend zu erfassen und gezielt Massnahmen zur Verbesserung der Nachhaltigkeit sowie zur Reduktion der CO₂-Emissionen abzuleiten. Es ist zudem möglich, das Management einer Institution anhand von acht Messgrössen separat beurteilen zu lassen. Diese Beurteilung führt zu einer Auszeichnung und fliesst anschliessend in den Nachhaltigkeitsausweis jedes Gebäudes ein. Für die Prüfung der Gebäude hat der SNBS in den letzten Monaten rund 24 Certified Expert CE SNBS ausgebildet.

Im Fokus: Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt

Die Beurteilung der Liegenschaften erfolgt in den Bereichen Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt. So werden im Bereich Gesellschaft beispielsweise die architektonische Qualität, die Erreichbarkeit und das Nutzungsangebot im Quartierumfeld eingeschätzt. Im Bereich Wirtschaft werden das Gebäudemanagement, die Kreislauffähigkeit oder Risiken durch Naturgefahren beurteilt. Bei der Umwelt werden unter anderem auch die Mobilität und die Treibhausgasemissionen im Betrieb bewertet. Anders als beim SNBS-Hochbau, bei dem für ein Zertifikat eine gewisse Punktzahl erreicht werden muss, macht die Bewertung bei SNBS-Bestand und Betrieb sichtbar, wie nachhaltig ein Gebäude aktuell ist, und schafft eine objektive Grundlage für gezielte Verbesserungen. «Deshalb ist der Nachhaltigkeitsausweis SNBS-Bestand und Betrieb eine sehr gute Analyse und Basis dafür, wie nachhaltig die Gebäude sind, und kann den Einstieg in eine optimierte Betriebsphase erleichtern», erklärt Christian Stünzi, Leiter der Zertifizierungsorganisation SNBS.

Reges Interesse der Wirtschaft

«Ziel ist, dass SNBS-Bestand und Betrieb im Zuge eines nächsten Erneuerungszyklus des Gebäudes als Basis für eine Zertifizierung nach SNBS-Hochbau (Erneuerung oder Neubau) dient. Wir stehen mit einigen Unternehmen in Kontakt, die gleich mehrere Dutzend Gebäude nach dem neuen Label beurteilen lassen wollen», erklärt Urs Frey. Der Nachhaltigkeitsausweis SNBS-Bestand und Betrieb kann ab sofort für alle Gebäudekategorien erlangt werden.

Der Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz (SNBS) ist ein Baustandard, der folgende Aspekte berücksichtigt: Sie bauen nach allen Dimensionen der Nachhaltigkeit – heute für die Zukunft. So entstehen Objekte, die einen ökologischen sowie sozialen Beitrag leisten und deren Kosten über den Lebenszyklus betrachtet optimiert sind. Die Zertifikate SNBS-Hochbau und SNBS-Areal sind anerkannte Gütesiegel für nachhaltiges Bauen. Der Nachhaltigkeitsausweis SNBS-Bestand und Betrieb bewertet den aktuellen Zustand einer Liegenschaft und zeigt die Stärken und Schwächen einer Immobilie transparent auf.



Medien-Kontakt:

Zertifizierungsorganisation SNBS, Maja Dzakulin, Bäumleingasse 22, 4051 Basel, T +41 61 205 25 61, maja.dzakulin@snbs.ch, www.snbs-hochbau.ch